

2011

1. Januar: Die EU-Ratspräsidentschaft geht an Ungarn.
1. Januar: Einführung des Euro in Estland.
13. Januar: Havarie des Tankmotorschiffs Waldhof auf dem Rhein nahe der Loreley, in der Folge kommt der Schiffsverkehr auf der wichtigsten Wasserstraße Europas für Wochen zum Erliegen.
14. Januar: Rücktritt des tunesischen Präsidenten Ben Ali.
24. Januar: Beim Terroranschlag am Flughafen Moskau-Domodedowo sterben 37 Personen, weitere werden verletzt.
29. Januar: Bei dem Zugunglück von Hordorf kommen zehn Menschen ums Leben.
11. Februar: Muhammad Husni Mubarak tritt als Staatspräsident von Ägypten zurück.
20. Februar. Bürgerschaftswahl in Hamburg. Die Wahl führte zur absoluten Mehrheit der SPD im Landesparlament mit 48,4%, CDU 21,9%, GAL 11,2%, FDP 6,7%, Linke 6,4%, Piraten 2,1%, Sonstige 3,4%.
- 12.-14. März: Nach dem Tōhoku-Erdbeben kommt es im japanischen Kernkraftwerk Fukushima I zu einer folgenschweren Unfallserie. Weitere Stör- oder Unfälle ereignen sich in den Kernkraftwerken Onagawa, Tōkai und Fukushima II.
19. März: Beginn des Internationalen Militäreinsatzes in Libyen.
20. März: Landtagswahl in Sachsen-Anhalt (CDU 32,5%, Linke 23,7%, SPD 21,5%, Grüne 7,1%, NPD 4,6%, FDP 3,8%, FW 2,8%, Sonstige 4,0%). Nach der Landtagswahl regiert Schwarz-Rot in Sachsen-Anhalt weiter, allerdings unter einem neuen CDU-Ministerpräsidenten Reiner Haseloff. Die Linke stellt die zweitstärkste Fraktion im Landtag, die FDP verliert deutlich und scheidet aus dem Landtag aus, die Grünen ziehen nach 13 Jahren wieder ins Parlament ein.
27. März: Landtagswahlen in Baden-Württemberg (CDU 39,0%, Grüne 24,2%, SPD 23,1%, FDP 5,3%, Linke 2,8%, Piraten 2,1%, Sonstige 3,5%). Obwohl stärkste Fraktion, musste die CDU nach 58 Jahren die Regierungsverantwortung an eine Koalition aus Grünen und SPD abgeben; mit Winfried Kretschmann wurde erstmals ein Grünen-Politiker zum Regierungschef eines deutschen Bundeslandes gewählt.
27. März: Landtagswahlen in Rheinland-Pfalz (SPD 35,7%, CDU 35,2%, Grüne 15,4%, FDP 4,2%, Linke 3,0%, FW 2,3%, Sonstige 3,5%). Kurt Beck bleibt Ministerpräsident in einer Regierungskoalition aus SPD und Grünen.
2. Mai: Der Terrorist Osama bin Laden wird durch US-Spezialtruppen bei einem Kommandoeinsatzunternehmen in Abbottabad, Pakistan, getötet.
22. Mai: Bürgerschaftswahl in Bremen. Die seit 2007 im Senat regierende Koalition aus SPD (38,6%) unter Jens Böhrnsen und Grünen (22,5%) konnte ihre Mehrheit ausbauen. Die CDU fiel mit 20,3% erstmals bei einer deutschen Landtagswahl noch hinter das Ergebnis der Grünen zurück und wurde nur drittstärkste Partei. Während die Linke (5,6% - über den Wahlbereich Stadt Bremen) und die BIW (3,7% - über den Wahlbereich Bremerhaven) weiterhin in der Bürgerschaft vertreten sind, scheitert die FDP (2,4%), wie auch alle weiteren angetretenen Parteien, in beiden Wahlbereichen an der 5%-Hürde.
30. Juni: Bundestag beschließt in namentlicher Abstimmung mit großer Mehrheit (513 Stimmen) das "13. Gesetz zur Änderung des Atomgesetzes", das die Beendigung der Kernenergienutzung und Beschleunigung der Energiewende regelt. Insbesondere erlischt die Betriebsgenehmigung für acht Kernkraftwerke in Deutschland und die Laufzeit der übrigen neun Kraftwerke ist zeitlich gestaffelt (letzte AKW-Abschaltung im Jahr 2022).

1. Juli. Polen übernimmt Präsidentschaft der EU.
22. Juli: Anschläge in Norwegen, bei denen insgesamt 77 Menschen ums Leben kommen.
4. September: Landtagswahl in Mecklenburg-Vorpommern. Die SPD (35,6%) gewinnt deutlich vor der CDU (23,0%) und der Linken (18,4%). Die Grünen (8,7%) ziehen erstmals, die NPD (6,0%) wieder in den Landtag ein, die FDP (2,8%) scheitert wie alle anderen Parteien an der Fünf-Prozent-Hürde. Nach der Wahl einigen sich SPD und CDU auf eine Fortsetzung der großen Koalition unter Ministerpräsident Erwin Sellering.
11. September: Kommunalwahlen in Niedersachsen. Bernhard Reuter wird zum Landrat des Landkreises Göttingen gewählt und Klaus Becker in seinem Amt als Bürgermeister von Osterode am Harz bestätigt.
18. September: Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus (SPD 28,3%, CDU 23,3%, Grüne 17,6%, Linke 11,7%, Piraten 8,9%, FDP 1,8%). Die rot-grüne Koalition wird von einer rot-schwarzen Koalition unter Klaus Wowereit als regierender Bürgermeister abgelöst.
20. Oktober: Der frühere libysche Machthaber Muammar al-Gaddafi wird unter bisher ungeklärten Umständen in Sirte getötet.
31. Oktober: Die Vereinten Nationen proklamieren 7 Milliarden Menschen auf der Erde.
27. November: Volksabstimmung zu Stuttgart 21. Bei einem Referendum stimmten 58,8 Prozent der Wahlberechtigten gegen das zur Abstimmung stehende Kündigungsgesetz und damit für die weitere Finanzierung des Projekts durch das Land Baden-Württemberg, die Bahnstoppgegner kommen auf 41 Prozent und verfehlen damit klar das Quorum für die Annahme des Gesetzes.
- Dezember: Kredittaffäre um Bundespräsident Christian Wulff.

08.03.: **Sitzung des Vorstandes** der KGO in Hannover.

16. - 18.04.: Dorftreffen Frögenau-Kaulbruch in Bad Laer.

01.05.: Dorftreffen Baarwiese-Altfincken im Ostseebad Dierhagen.

07.05.: 14. Dorftreffen Baarwiese, Altfincken und Tafelbude im Ostseebad Dierhagen (siehe OZ Folge 116, Seiten 12/13).

15.05.: **Regionaltreffen** in Hamm-Westtünnen – 210 Teilnehmer.

20. – 24.05.: Arbeitsbesuch von KV Dieter Gasser und Prof. Dr. Edgar Steiner im Heimatkreis, u. a.

21.05.: Teilnahme an den Feierlichkeiten zum 20jährigen Bestehen der Deutschen Gesellschaft „Tannen“ in Osterode Ostpr. (siehe OZ Folge 116, Seiten 87 - 90).

28./29.05.: Deutschlandtreffen der Ostpreußen auf dem Messegelände Erfurt. Offizielle Vertreter der KGO Prof. Dr. Eckard Schäfer und Stephan Olear.

17. – 19.06.: 28. Behringianer Treffen in Einbeck/Niedersachsen (siehe OZ Folge 116, Seiten 17/18).

27.06.: Gespräch des Vorstandes mit Repräsentanten des Kreises und der Stadt Osterode am Harz, u. a. über grundsätzliche Fragen der weiteren Entwicklung der KGO (siehe Bericht des KV OZ Folge 116, Seite 10).

10./11.09.: **Hauptkrestreffen** in Osterode am Harz „60 Jahre KGO Osterode Ostpreußen e. V.“ -? Teilnehmer.

10.09.: **Sitzung des Vorstandes** der KGO anlässlich des Hauptkrestreffens in Osterode am Harz.

10.09.: Treffen ehemaliger Osteroder Oberschüler/-innen anlässlich des Hauptkrestreffens in Osterode am Harz im Ratskeller.

11.09.: Mitgliederversammlung anlässlich des Hauptkreistreffens in Osterode am Harz.
17./18.09.: Dorftreffen Ketzwalde in Kröpelin (siehe OZ Folge 116, Seiten 15/16).
30.09. - 02.10.: 8. Deutsch-Polnischer Kommunalpolitischer Kongress in Allenstein/Olsztyn.
Offizieller Vertreter der KGO Prof. Dr. Eckard Schäfer.
26. - 30.10.: Arbeitsbesuch von Prof. Dr. Edgar Steiner im Heimatkreis.
05./6.11.: Sitzung der Ostpreußischen Landesvertretung in Bad Pyrmont. Offizieller Vertreter
der KGO Stephan Olear.
26.11.: Weihnachtsfeier der Landesgruppe Hamburg.

Osteroder Zeitung

Erscheinen der Folge 115, Mai 2011, Auflage 4700 Exemplare und 116, Dezember 2011,
Auflage 4400 Exemplare.

Jubiläen

19.08.: Lothar Scherlin 80 Jahre.

Ehrungen

Ehrenzeichen der Landsmannschaft Ostpreußen in Silber: Ilse Konrad-Kowalski
Verdienstabzeichen der KGO in Gold: Angela Hael, Klaus Silz, Prof. Dr. Edgar Steiner
Wappenbecher der Kreisgemeinschaft: Günter Behrendt, Wieland Mücke.

Jahresabschluss

Einnahmen... EUR, Ausgaben... EUR, Best... EUR